

Budgetfreie Ausnahmeindikationen (EBM)

Selbst wenn nur **eine** Ausnahmekennziffer für Ihre Patientin/Ihren Patienten zutrifft, sind **alle** Laboranforderungen für das **ganze** Quartal **budgetfrei**.

32005 Antivirale Therapie der chronischen Hepatitis B oder C mit Interferon und/oder Nukleosidanaloga.

Dazu zählen neben den klin. chem. Parametern auch HCV-RNA, HCV-Genotypisierung, HBV-DNA (nur quant.).

32006 Erkrankungen oder Verdacht auf Erkrankungen, bei denen eine gesetzliche Meldepflicht besteht, sofern in diesen Krankheitsfällen mikrobiologische, virologische oder infektionsimmunologische Untersuchungen durchgeführt werden, oder Krankheitsfälle mit meldepflichtigem Nachweis eines Krankheitserregers.

z. B. Stuhl auf pathogene Keime, Hepatitis A, Hepatitis B, Hepatitis C, Tuberkulose

32007 Vorsorgeuntersuchungen gemäß den Mutterschafts-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses, soweit die Leistungen nach Kapitel 32 (Laboratoriumsuntersuchungen) abzurechnen sind, oder prä- bzw. perinatale Infektionen.

z. B. Verdacht auf Toxoplasmose, Cytomegalie, Herpes simplex, Parvovirus B19, Varizellen, B-Streptokokken

32008 Anfallsleiden unter antiepileptischer Therapie oder Psychosen unter Clozapintherapie.

Auch Laborparameter, die nicht in einem direkten Zusammenhang mit der antiepileptischen- oder Clozapintherapie stehen, führen zur kompletten Budgetbefreiung.

32009 Allergische Erkrankungen bei Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr.

z. B. RAST-Untersuchungen, IgE

32011 Therapiepflichtige hämolytische Anämie, Diagnostik und Therapie der hereditären Thrombophilie, des Antiphospholipidsyndroms oder der Hämophilie.

z. B. APC-Resistenz, Protein C, Protein S, Faktor-V-Genmutation, ATIII-Mangel

32012 Tumorerkrankung unter parenteraler tumorspezifischer Behandlung oder progrediente Malignome unter Palliativbehandlung.

Alle Laborparameter (z. B. BSG, BB, klin. chem. Basisuntersuchungen, Tumormarker) belasten das Budget nicht.

32013 Diagnostik und Therapie von Fertilitätsstörungen, soweit die Laborleistungen nicht Bestandteil der Gebührenordnungspositionen 08530 bis 08561 sind.

32014 Substitutionsgestützte Behandlung Opiatabhängiger gemäß den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses.

32015 Orale Antikoagulantientherapie.

32016 Präoperative Labordiagnostik vor ambulanten oder belegärztlichen Eingriffen in Narkose oder in rückenmarksnaher Regionalanästhesie.

Betrifft nicht nur das präoperative Profil, sondern alle Laborleistungen.

32017 Manifeste angeborene Stoffwechsel- und/oder endokrinologische Erkrankung(en) bei Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder Mukoviszidose.

32018 Chronische Niereninsuffizienz mit einer endogenen Kreatinin-Clearance < 25 ml/min.

32019 Erkrankungen unter systemischer Zytostatika-Therapie und/oder Strahlentherapie.

32020 HLA-Diagnostik vor und/oder Nachsorge unter immunsuppressiver Therapie nach allogener Transplantation eines Organs oder hämatopoetischer Stammzellen.

32021 Therapiebedürftige HIV-Infektionen.

32022 Manifeste Diabetes mellitus.

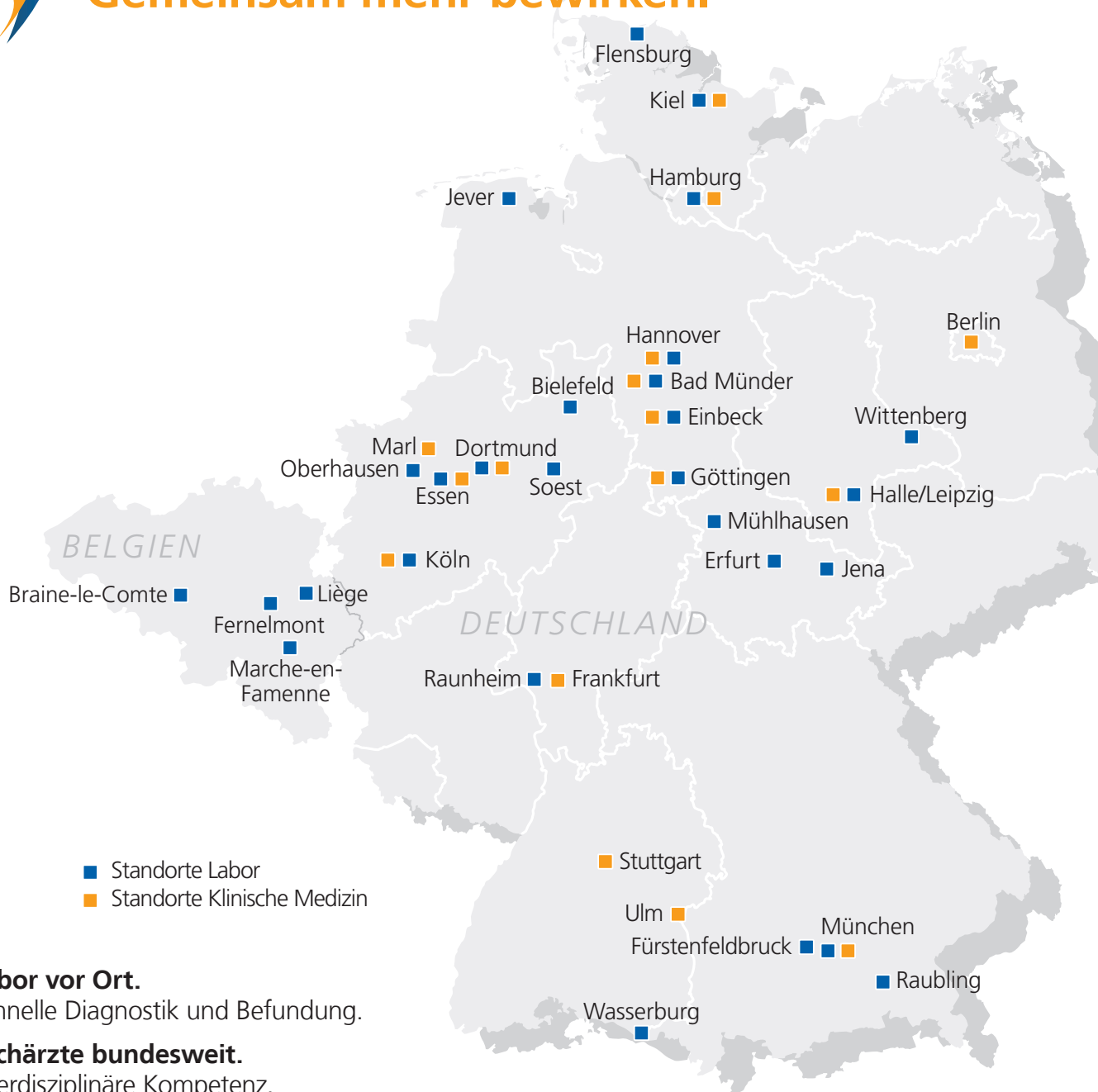
32023 Rheumatoide Arthritis (PCP) einschl. Sonderformen und Kollagenosen unter immunsuppressiver oder immunmodulierender Langzeit-Basistherapie.

*Quelle: Kassenärztliche Bundesvereinigung
(Erläuterungen sind kursiv gedruckt)*

WIR SCHAFFEN WERTE



**Eine Idee.
Ein Unternehmen.
Gemeinsam mehr bewirken.**



Labor vor Ort.

Schnelle Diagnostik und Befundung.

Fachärzte bundesweit.

Interdisziplinäre Kompetenz.

www.amedes-group.com | info@amedes-group.com